

Fürst Albertus Fridericus Herzog in Preussen / ihs Hochschllg
mit Tode verbliechen sey. Desgleichen geben die Avisen oder Nova
aus Lion, Den 23. Decemb, das / vber den vorigen Cometen / sich
noch ein anderer erzeige. Vnd auß Wien wird den 24. Decemb. avi-
siret, daß doselbst auffn abent / (außer dem Cometen / so / wegen des
tunckeln Wetters / eine zeitlang nicht gesehen worden /) noch ein ander
runder Stern / mit einem grossen schein / als der halbe Monde / gese-
hen werde / habe vmb vnd vmb stralen / als die Sonne / vnd stehe ge-
gen Mittag / lauffe gar geschwinde / hernach bekomme er eine strale
vber sich / vnd alsdann werde er wie ein Malthefer Creuz durchge-
hendt gesehen. Item den 27. Decemb. in der Aviso auß Wien /
wird berichtet / das Käyserlicher Mayestet hochberühmter vnd für-
trefflichster Astronomus / der Herr Johannes Keplerus, drey vnter-
schiedliche Cometen in Osterreich gesehen habe / vnd dauon einen
Tractat in den offenen druck außgehen lassen / welchen ich doch nicht
gelesen.

Hie ist auch eine rede erschollen / von zwey andern Cometen /
Habe aber darnach gesehen / das es Jupiter vnd Venus / mit dem hell-
funckelnden Comahand auffn Abendt im Westen gewesen.

Was nun mich belanget / wie vnd welche Tage ich diesen
Cometen observieret, wil ich fürhlich vermelden. Zum Ersten
(wie oben berichtet) Den 21. November Alten Calenders / oder
1. Decembris nach dem Newen / des Morgens früh kurz nach vier
vhren / in dem dodecatemorio Scorpionis, bey dem asterismo
Librae, in declinatione Septentrionali, vnd nicht im ersten Him-
lischen Hause / ratione Scorpionis (wie anfänglich in der eyll fälsch-
lich geschrieben worden /) sondern mitten im zwölfften / propter la-
titudinem Cometæ Septentrionalem, ohn gefahr 25. grad, wie
auß dem globo coelesti, vnd Problemate primo Tabularum Di-
rectionum Regiomontani zu befinden. Die Verissimam longitu-
dinem vnd latitudinem hab ich / in mangel solcher grosser Instru-
menten vñ Quadrantem oder Sextanten, nicht finden können / auch
weil